

Interview: Dr. Sabine Sommerkamp-Homann

„Lettland hat sehr viel zu bieten“

Dr. Sabine Sommerkamp-Homann engagiert sich seit 18 Jahren als Honorarkonsulin für Lettland. Die **hamburger wirtschaft** sprach mit ihr über die Stärken und die EU-Ratspräsidentschaft des baltischen Staates.

hamburger wirtschaft: Sie vertreten seit 1997 die Republik Lettland in Hamburg. Was fasziniert Sie an diesem mit zwei Millionen Einwohnern relativ kleinen EU-Staat?

Dr. Sabine Sommerkamp-Homann: Lettland ist in der Tat ein kleines Land, hat aber sehr viel zu bieten. Fasziniert hat mich von Anfang an der Aufbruchswille der Bevölkerung nach der Unabhängigkeit von der Sowjetunion im Jahr 1991. Diese zukunftsorientierte Einstellung der Gesellschaft ist nach wie vor spürbar. Ich empfinde Lettland als eine positive Mischung aus Historie und Modernität.

hw: Wie steht es um Lettlands wirtschaftliche Zukunft?

Sommerkamp-Homann: Das Land konnte die Wirtschafts- und Finanzkrise dank eines harten Spar- und Reformkurses überwinden und dadurch seine internationale Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Die realen Lohnstückkosten gingen stark zurück; die Währung blieb stabil. Und Anfang 2014 hat Lettland als 18. Staat den Euro eingeführt. Heute verzeichnet das Land EU-weit die dynamischsten wirtschaftlichen Wachstumsraten. Wirtschaft und Gesellschaft haben bewiesen, dass sie sehr anpassungsfähig sind.

Zur Person

Die Hamburgerin Sabine Sommerkamp-Homann (62) leitet seit 1997 das Honorarkonsulat der Republik Lettland in der Hansestadt. Bei der Beiersdorf AG leitete sie bis 2009 den Bereich Strategische Zielgruppen. Ihr Hobby, die traditionelle japanische Gedichtform Haiku, hat der promovierten Germanistin bereits internationale Literaturpreise eingebracht. In China wurden ihre Werke in Millionenaufage gedruckt.

hw: Und wo liegen die Herausforderungen?

Sommerkamp-Homann: Große Herausforderungen sehe ich durch die seit dem EU-Beitritt 2004 sinkende Einwohnerzahl. Hinzukommt die einseitige Wirtschaftsstruktur, die durch einen hohen Dienstleistungs- und geringen Industrieanteil geprägt ist. Wichtige Branchen sind die Informations- und Kommunikationstechnik sowie die Logistik mit Bezug auf Transitgeschäfte mit der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten. Deren Umsatz könnte durch die politisch angespannte Situation zwischen Russland und dem Westen aber beeinträchtigt werden.

hw: Zum 1. Januar hat Lettland die EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Welche Schwerpunkte wurden gesetzt?

Sommerkamp-Homann: Im Fokus steht die Stärkung des Wettbewerbs in der EU als Grundlage für Wachstum und Lebensqualität. Künftig sollen digitale Medien intensiver als bisher genutzt werden. Gleichzeitig gilt es, die Rolle der EU auf globaler Ebene und als Platz des Wohlergehens und der Sicherheit für die Nachbarregion zu stärken.

hw: Was verbindet Hamburg und Lettland?

Sommerkamp-Homann: Hamburg und Riga sind Hansestädte, haben also eine gemeinsame Geschichte. Für Lettland, wie für Hamburg, ist die Ostsee von großer Bedeutung. 300 Unternehmen aus Hamburg haben wirtschaftliche Beziehungen zu Lettland. Die Stadt führte 2013 Waren im Wert von 44 Millionen Euro aus Lettland ein, insbesondere Ölfrüchte, Kupfer und Möbel. Zudem besteht seit 2003 eine direkte Flugverbindung zwischen Hamburg und Riga, wovon der Tourismus in Lettland und den anderen baltischen Staaten profitiert.



Fotos: Stefan Bungert

Die sinkende Einwohnerzahl ist eine große Herausforderung

hw: Welches Fazit ziehen Sie nach 18 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für Lettland?

Sommerkamp-Homann: Die Beziehungen in den angestrebten Bereichen Kultur, Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Soziales sind signifikant enger geworden. Die Ernennung zur Senatorin h. c. der Lettischen Kulturakademie wie auch die Verleihung des höchsten lettischen Staatsordens dokumentieren den Dank Lettlands.

hw: Was wünschen Sie sich für das Land?

Sommerkamp-Homann: Anhaltendes Wirtschaftswachstum, einen Bevölkerungszuwachs sowie die Wahrung der nationalen Identität.

Susanne Kuchmeister
susanne.kuechmeister@hk24.de
Telefon 36138-283